



OECD Programme for International Student Assessment

Test PISA 2006

*Schweiz und Liechtenstein
Deutsch (148)*

Fragebogen für die Schule



ORGANISATION FOR ECONOMIC CO-OPERATION AND DEVELOPMENT



Learning
for Living



EDK
CDIP
CDPE
CDEP



In diesem Fragebogen geht es um:

- Merkmale der Schule;
- die Schülerschaft;
- die Ressourcen Ihrer Schule;
- die Lehrkräfte an Ihrer Schule;
- Aspekte der Verwaltungsstruktur Ihrer Schule;
- Umweltthemen und Lehrplan;
- Berufswahlorientierung und Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf eine weiterführende Ausbildung.

Ihre Informationen bilden einen wichtigen Kontext für die Schülerdaten, da sie helfen, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Schulen darzustellen. Zum Beispiel kann Ihre Information dazu beitragen, die Wirkung der Ressourcenverteilung auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler festzustellen – sowohl innerhalb als auch zwischen den teilnehmenden Ländern.

Was wir mit „Naturwissenschaften“ meinen

PISA ist eine internationale Studie, und um Vergleiche zwischen Schülerinnen und Schülern und Schulen in den verschiedenen Ländern machen zu können, ist eine allgemein gültige Definition von „Naturwissenschaften“ notwendig. Im Rahmen dieses Fragebogens bezieht sich der Begriff „Naturwissenschaften“ nur auf die Kernfächer Physik, Chemie, Erdwissenschaften und Biologie, welche gemäss Ihrem Lehrplan entweder als separate Fächer oder gemeinsam im Rahmen eines naturwissenschaftlichen Faches unterrichtet werden. Die Definition beinhaltet NICHT verwandte Fächer wie Maschinenbau, Technik, Mathematik, Psychologie, Wirtschaft und genauso wenig erdwissenschaftliche Inhalte, die im Rahmen des Geografieunterrichts behandelt werden. Wenn Sie Zweifel haben, ob ein Fach ausser Physik, Chemie, Erdwissenschaften, Biologie oder Naturwissenschaften (in einem Fach gemeinsam unterrichtete naturwissenschaftliche Fächer) unter den Begriff „Naturwissenschaften“ fällt oder nicht, dann behandeln Sie das Fach bitte so, als ob es NICHT zu den Naturwissenschaften gehört.

Dieser Fragebogen sollte bitte von der Schulleiterin bzw. vom Schulleiter oder einer dafür bestimmten Person ausgefüllt werden.

Das Ausfüllen nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch.

Sollten Sie eine Frage nicht genau beantworten können, genügt eine möglichst gute Schätzung für den Zweck dieser Studie.

Die Antworten werden vertraulich behandelt. Sie werden mit denjenigen anderer Schulleiterinnen und Schulleitern kombiniert, um Gesamt- und Durchschnittswerte zu erhalten, in denen die einzelne Schule nicht identifizierbar ist.

TEIL A: STRUKTUR UND ORGANISATION DER SCHULE

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Q1 Wie viele Schülerinnen und Schüler waren am 1. März 2006 an Ihrer Schule gemeldet?

(Bitte schreiben Sie auf jede Linie eine Zahl. Tragen Sie 0 (Null) ein, wenn es keine Schülerin oder keinen Schüler gab)

a) Anzahl Knaben: _____

b) Anzahl Mädchen: _____

Q2 Ist Ihre Schule eine öffentliche oder eine private Schule?

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Eine öffentliche Schule

 ₁

(Eine Schule, die direkt oder indirekt von einem öffentlichen Schulträger wie Gemeinde, Gemeindeverband oder Kanton geführt wird.)

Eine private Schule

 ₂

(Eine Schule, die direkt oder indirekt von einer nicht staatlichen Organisation oder Vereinigung geführt wird, z.B. privater Trägerverein, Kirche, Firma.)

Q3 Welcher Prozentsatz der gesamten Geldressourcen für ein durchschnittliches Schuljahr stammt aus den folgenden Quellen?

(Bitte schreiben Sie auf jede Linie eine Zahl. Tragen Sie 0 (Null) ein, wenn kein Geld aus der angegebenen Quelle stammt)

	%
a) Öffentliche Mittel (Gemeinde, Kanton, Bund)	_____
b) Schulgelder, von Eltern bezahlte Schulgebühren	_____
c) Stiftungen, Stipendien, Schenkungen, Vermächtnisse, Gönnerschaften, Elternspenden	_____
d) Andere Quellen	_____
Summe	100%

Q4 Welche der folgenden Schulstufen gibt es an Ihrer Schule?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

	<i>ja</i>	<i>nein</i>
a) Klassenstufe/Schuljahr 1	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
b) Klassenstufe/Schuljahr 2	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
c) Klassenstufe/Schuljahr 3	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
d) Klassenstufe/Schuljahr 4	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
e) Klassenstufe/Schuljahr 5	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
f) Klassenstufe/Schuljahr 6	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
g) Klassenstufe/Schuljahr 7	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
h) Klassenstufe/Schuljahr 8	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
i) Klassenstufe/Schuljahr 9	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
j) Klassenstufe/Schuljahr 10	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
k) Klassenstufe/Schuljahr 11	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
l) Klassenstufe/Schuljahr 12	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
m) Klassenstufe/Schuljahr 13	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂
n) Ohne Jahrgangsdifferenzierung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂

Q5 **Etwa welcher Prozentsatz der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule hat im letzten Schuljahr auf den folgenden Schulstufen eine Klasse wiederholt?**

(Bitte schreiben Sie auf jede Linie eine Zahl. Schreiben Sie 0 (Null), falls niemand eine Klasse wiederholt hat. Kreuzen Sie das Kästchen „Diese Schulstufe wird nicht an dieser Schule angeboten“ an, falls es an Ihrer Schule diese Schulstufen nicht gibt)

- | | % | <i>Diese Schulstufe wird nicht an dieser Schule angeboten</i> |
|--|-------|---|
| a) Der ungefähre Prozentanteil der Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schuljahr eine Klasse auf der Sekundarstufe I repetiert haben, beträgt: | _____ | <input type="checkbox"/> ₉₉₆ |
| b) Der ungefähre Prozentanteil der Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schuljahr eine Klasse auf der Sekundarstufe II repetiert haben, beträgt: | _____ | <input type="checkbox"/> ₉₉₆ |

Q6 **Wie gross ist die durchschnittliche Klassengrösse für den Deutschunterricht in der 9. Schulstufe an Ihrer Schule?** *(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)*

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

- | | |
|--|--|
| 15 Schülerinnen und Schüler oder weniger | <input type="checkbox"/> ₀₁ |
| 16–20 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₂ |
| 21–25 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₃ |
| 26–30 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₄ |
| 31–35 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₅ |
| 36–40 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₆ |
| 41–45 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₇ |
| 46–50 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₈ |
| Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler | <input type="checkbox"/> ₀₉ |

Q7 Welche der folgenden Beschreibungen passt am besten zur Gemeindeform, in der Ihre Schule sich befindet?

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Dorf, Weiler oder ländliches Gebiet (weniger als 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner) ₁

Ortschaft (3'000 bis 15'000 Einwohnerinnen und Einwohner) ₂

Stadt (15'000 bis 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner) ₃

Stadt (100'000 bis 1'000'000 Einwohnerinnen und Einwohner) ₄

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Q8 An einigen Schulen wird für unterschiedliche Begabungen und Interessen differenzierter Unterricht angeboten. Welche der folgenden Möglichkeiten entspricht dem, was Ihre Schule den Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe anbietet? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

	<i>in allen Fächern</i>	<i>in einigen Fächern</i>	<i>in keinem Fach</i>
a) Die Schülerinnen und Schüler werden ihrer Leistung entsprechend in verschiedene Klassen eingeteilt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
b) Die Schülerinnen und Schüler werden ihrer Leistung entsprechend innerhalb einer Klasse in Gruppen eingeteilt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

TEIL B: SCHULPERSONAL

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Q9 Wie viele der unten aufgeführten Lehrkräfte gibt es im Lehrkörper Ihrer Schule?

Es sind sowohl Vollzeit- wie Teilzeitlehrkräfte mit einzubeziehen. Eine Vollzeitlehrkraft ist während des ganzen Schuljahres zu mindestens 90% angestellt. Alle anderen Lehrkräfte gelten als Teilzeitangestellte.

(Bitte schreiben Sie auf jede Linie eine Zahl. Tragen Sie 0 (Null) ein, wenn es keine entsprechende Lehrkraft gibt)

	Vollzeit	Teilzeit
a) Lehrkräfte INSGESAMT	_____	_____
b) Lehrkräfte mit einem anerkanntem Diplom	_____	_____
c) Lehrkräfte mit einem Universitäts-/Fachhochschuldiplom	_____	_____

Q10 Wenn Sie an die Lehrkräfte der 9. Schulstufe denken, war es Ihnen im letzten Jahr möglich, alle offenen Stellen in den naturwissenschaftlichen Fächern zu besetzen? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

Siehe die einleitende Bemerkung zur Definition von Naturwissenschaften auf der Innenseite des Heftumschlags. Mit Lehrerin oder Lehrer der Naturwissenschaften sind alle Lehrpersonen gemeint, welche eines oder mehrere Fächer unterrichten, welche dieser Definition entsprechen.

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Trifft nicht zu (wir hatten keine offenen Stellen für Lehrkräfte in naturwissenschaftlichen Fächern zu besetzen)

 ₁

Ja

(wir konnten alle offenen Stellen für Lehrkräfte in naturwissenschaftlichen Fächern besetzen, entweder mit Neuanstellungen oder Umbesetzungen)

 ₂

Nein

(wir konnten eine oder mehrere offene Stellen für Lehrkräfte in naturwissenschaftlichen Fächern nicht besetzen)

 ₃

Q11 Wer trägt an Ihrer Schule die Verantwortung für die folgenden Bereiche?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile so viele Kästchen wie nötig an)

	<i>Schul- leitung oder Lehrkörper</i>	<i>Schul- behörde</i>	<i>Kantonale oder lokale Erzie- hungsbe- hörden</i>	<i>Nationale Erzie- hungsbe- hörden (z.B: BBT oder EDK)</i>
a) Auswahl bei der Anstellung von Lehrkräften	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
b) Entlassung von Lehrkräften	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
c) Festlegung des Anfangsgehaltes der Lehrkraft	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
d) Entscheidungen über Gehaltserhöhungen der Lehrkräfte	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
e) Festlegung des Schulbudgets	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
f) Entscheidungen über die Budgetverteilung innerhalb der Schule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
g) Festlegung von disziplinären Regeln für Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
h) Festlegung von Kriterien für die Schülerbeurteilung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
i) Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an die Schule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
j) Wahl der verwendeten Schulbücher	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
k) Bestimmung des Lehrstoffs	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
l) Entscheidungen über das Fächerangebot	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁

Q12 Welche der unten aufgeführten Instanzen üben an Ihrer Schule einen direkten Einfluss auf Entscheidungen über Personal, Finanzen, Unterrichtsinhalte und die Beurteilungspraxis aus?

(Bitte kreuzen Sie so viele Kästchen wie nötig an)

	<i>Einflussbereich</i>			
	<i>Personal</i>	<i>Finanzen</i>	<i>Unterrichtsinhalte</i>	<i>Beurteilungspraxis</i>
a) Kantonale oder nationale Erziehungsbehörden (z.B. Erziehungsdepartement oder Inspektorate)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
b) Die Schulbehörde	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
c) Elterngruppierungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
d) Lehrergruppierungen (z.B. Personalvereinigung, Lehrplankommissionen, Gewerkschaft/Lehrerverband)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
e) Schülergruppierungen (z.B. Jugend- und Schülerorganisationen)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁
f) Externe Prüfungskommissionen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₁

TEIL C: SCHULRESSOURCEN

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Anzahl

Q13a Etwa wie viele Computer stehen insgesamt an Ihrer Schule zur Verfügung?

(Bitte schreiben Sie 0 (Null), wenn keine zur Verfügung stehen)

Q13b Etwa wie viele dieser Computer stehen für den Unterricht zur Verfügung?

Q13c Etwa wie viele dieser Computer sind mit dem Internet/World Wide Web verbunden?

Q14 Werden die Möglichkeiten der Unterrichtserteilung an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

	<i>überhaupt nicht</i>	<i>sehr wenig</i>	<i>bis zu einem gewissen Grad</i>	<i>sehr stark</i>
a) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften für naturwissenschaftliche Fächer	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Einen Mangel an qualifizierten Mathematik-Lehrkräften	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
c) Einen Mangel an qualifizierten Deutsch-Lehrkräften	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
d) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften in anderen Fächern	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
e) Einen Mangel an Labortechnikerinnen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
f) Einen Mangel an Hilfspersonal (Assistentinnen oder Assistenten im technischen oder erzieherischen Bereich)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
g) Fehlende oder unzulängliche Ausstattung für naturwissenschaftliche Labors	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
h) Fehlendes oder unzulängliches Unterrichtsmaterial (z.B. Schulbücher)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
i) Fehlende oder unzulängliche Computerausstattung für den Unterricht	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
j) Fehlende oder unzulängliche Internetanschlußmöglichkeit	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
k) Fehlende oder unzulängliche Computersoftware für den Unterricht	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
l) Fehlende oder unzulängliche Bibliotheksmaterialien	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
m) Fehlende oder unzulängliche audiovisuelle Ressourcen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

TEIL D: RECHENSCHAFTSPFLICHT UND ÜBERTRITTSPRAXIS

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Q15 Die folgenden Fragen betreffen die verschiedenen Aspekte der Rechenschaftspflicht Ihrer Schule gegenüber den Eltern. (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

- | | ja | nein |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Liefert Ihre Schule den Eltern von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe Informationen über die schulischen Leistungen ihres Sohnes oder ihrer Tochter, <i>die einen Vergleich zu den anderen Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe in dieser Schule ermöglichen?</i> | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| b) Liefert Ihre Schule den Eltern von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe Informationen über die schulischen Leistungen ihres Sohnes oder ihrer Tochter, <i>die einen Vergleich zu nationalen oder kantonalen Standards ermöglichen?</i> | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| c) Liefert Ihre Schule den Eltern von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe Informationen über die schulischen Leistungen ihres Sohnes oder ihrer Tochter, <i>die einen Vergleich zu Schülerinnen und Schülern derselben Schulstufe in anderen Schulen ermöglichen?</i> | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |

Q16 Welche der folgenden Aussagen charakterisiert die Erwartungen der Eltern an Ihre Schule am besten?

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Es gibt einen *ständigen Druck von Seiten vieler Eltern*, die von unserer Schule erwarten, dass wir hohe Leistungsanforderungen stellen, und sicherstellen, dass diese von unseren Schülerinnen und Schülern erreicht werden ₁

Druck auf die Schule, dass die Schülerinnen und Schüler ein höheres Leistungsniveau erzielen, *wird nur von einer Minderheit der Eltern* ausgeübt ₂

Druck auf die Schule, dass die Schülerinnen und Schülern ein höheres Leistungsniveau erzielen, *wird von Seiten der Eltern praktisch nicht ausgeübt* ₃

Q17 Werden an Ihrer Schule Daten über die Leistungen der Schülerinnen und Schüler für die folgenden Massnahmen im Rahmen der Rechenschaftspflicht verwendet?

Leistungsdaten umfassen aggregierte Testergebnisse (Durchschnittswerte) oder Abschlussquoten auf Schul- oder Schulstufenebene.

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

- | | <i>ja</i> | <i>nein</i> |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Leistungsdaten werden öffentlich gemacht (z.B. in den Medien) | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| b) Leistungsdaten werden verwendet, um die Schulleitung zu evaluieren | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| c) Leistungsdaten werden verwendet, um die Lehrkräfte zu evaluieren | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| d) Leistungsdaten werden für Entscheidungen über die Zuordnung von pädagogischen Ressourcen für den Unterricht verwendet | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| e) Leistungsdaten werden langfristig von der Schulaufsicht verfolgt | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |

Q18 *Wir sind daran interessiert, welche Möglichkeiten Eltern bei der Auswahl einer Schule für ihre Kinder haben. Welche der folgenden Aussagen beschreibt die für Jugendlichen in Ihrer Gegend verfügbaren Ausbildungsmöglichkeiten am besten?*

Denken Sie dabei an private und öffentliche Schulen.

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

In dieser Gegend gibt es zwei oder mehrere andere Schulen dieses Schultyps, die mit uns um Schülerinnen und Schüler konkurrieren ₁

In dieser Gegend gibt es eine andere Schule dieses Schultyps, die mit uns um Schülerinnen und Schüler konkurriert ₂

In dieser Gegend gibt es keine andere Schule dieses Schultyps, die mit uns um Schülerinnen und Schüler konkurriert ₃

Q19 Wie werden die folgenden Faktoren bei der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern berücksichtigt?

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

	<i>ist notwendige Voraussetzung</i>	<i>hat hohe Bedeutung</i>	<i>wird berücksichtigt</i>	<i>wird nicht berücksichtigt</i>
a) Wohnsitz (Schulregion)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
b) Bisherige Schulleistungen/Zeugnisnoten (einschliesslich Aufnahmeprüfungen)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
c) Empfehlungen der letzten Schule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
d) Elterliche Unterstützung der pädagogischen oder religiösen Orientierung der Schule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
e) Bedürfnisse oder Interessen von Schülerinnen und Schülern an einem bestimmten Bildungsgang	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
f) Gegenwärtige oder frühere Schulzugehörigkeit von Familienmitgliedern der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

TEIL E: NATURWISSENSCHAFTEN UND UMWELT

Q20 Setzt sich Ihre Schule für eine oder mehrere der folgenden Aktivitäten ein, um das Engagement von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe in den Naturwissenschaften zu fördern?
(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an)

- | | <i>ja</i> | <i>nein</i> |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Gruppen, die sich mit naturwissenschaftlichen Inhalten beschäftigen | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| b) Ausstellungen mit naturwissenschaftlichen Inhalten | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| c) Wettbewerbe mit naturwissenschaftlichen Inhalten | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| d) Naturwissenschaftliche Projekte ausserhalb des Lehrplans (inklusive Forschung) | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| e) Exkursionen und Ausflüge | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |

Q21 **Wo sind Umweltthemen im für Ihre Schule gültigen Lehrplan für die 9. Schulstufe angesiedelt?** (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

Umweltthemen beinhalten alle Themen, die in Bezug zu den Umweltwissenschaften stehen. Diese können Umweltfragen beinhalten wie Umweltverschmutzung oder Umweltzerstörung. Beziehungen zwischen Organismen, Biodiversität und Erhaltung von Ressourcen sind ebenfalls Beispiele für Umweltthemen.

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen. Wenn es keine Umweltthemen in den für Ihre Schule relevanten Lehrplänen für die 9. Schulstufe gibt, antworten Sie bitte in allen vier Zeilen mit „nein“)

- | | <i>ja</i> | <i>nein</i> |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) In einem speziellen Fach über Umweltthemen | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| b) In den naturwissenschaftlichen Fächern, z.B. als Teil von Biologie, Chemie, Physik, Erdwissenschaften oder eines kombinierten Unterrichts in Naturwissenschaften | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| c) Im Rahmen des Geografieunterrichts | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| d) Im Rahmen eines anderen Fachs | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |

Q22 Organisiert Ihre Schule die folgenden Aktivitäten, um Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe Gelegenheit zu geben, über umweltbezogene Themen zu lernen? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen)

- | | <i>ja</i> | <i>nein</i> |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Unterricht im Freien | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| b) Exkursionen in Museen | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| c) Exkursionen in Naturwissenschaften- und/oder Technologiezentren | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| d) Umweltprojekte ausserhalb des Lehrplans (inklusive Forschung) | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |
| e) Vorlesungen und/oder Seminare (z.B. Gastdozenten) | <input type="checkbox"/> ₁ | <input type="checkbox"/> ₂ |

TEIL F: BERUFSLAUFBAHN UND WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNG

Beziehen Sie sich auf Ihre Schule. Unter "Schule" verstehen wir eine Institution mit einer eigenen Schulleitung (bzw. einem eigenen Schulvorstand). Die Institution kann auch mehrere Gebäude umfassen.

Q23 Wie oft haben Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe die Gelegenheit, an den folgenden Aktivitäten als Teil Ihres Unterrichts teilzunehmen? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen)

	<i>nie</i>	<i>einmal im Jahr</i>	<i>mehrmals jährlich</i>
a) Berufsinformationsmessen/Bildungsausstellungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
b) Vorträge (an der Schule) von Vertretern aus Wirtschafts- und Industrieunternehmungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃
c) Besuche bei Firmen oder Industriebetrieben der Region	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃

Q24 Etwa wie viele Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe Ihrer Schule arbeiten in Unternehmen der Region als Teil ihrer Ausbildung während des Schuljahrs (z.B. als Lehrlinge oder in Form von Praktika)? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Das wird Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe nicht angeboten	<input type="checkbox"/> ₁
Der Hälfte oder weniger der Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe	<input type="checkbox"/> ₂
Mehr als der Hälfte der Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe	<input type="checkbox"/> ₃

Q25 Welche der folgenden Aussagen entspricht Ihrer Ansicht am besten, wenn Sie an den Lehrplan für die Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe denken? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Wirtschaft und Industrie haben keinen Einfluss auf den Lehrplan ₁

Wirtschaft und Industrie haben einen geringen oder indirekten Einfluss auf den Lehrplan ₂

Wirtschaft und Industrie haben nennenswerten Einfluss auf den Lehrplan ₃

Q26 In welchem Ausmass konzentrieren sich die Lehrkräfte Ihrer Schule Ihrer Meinung nach auf die Entwicklung von Fähigkeiten und Wissen von Schülerinnen und Schülern, das ihnen hilft, eine naturwissenschaftsbezogene Berufslaufbahn anzustreben?

Der Begriff „Naturwissenschaftsbezogene Berufe“ wird hier so benutzt, dass dieser Berufe mit einschliesst, die einen beachtlichen Anteil an Naturwissenschaften beinhalten, aber nicht dem traditionellen Bild einer Naturwissenschaftlerin/eines Naturwissenschaftlers entsprechen, der in einem Labor oder in einem akademischen Umfeld arbeitet (wie Atomphysiker/in). Somit sind mit dem Begriff naturwissenschaftsbezogene Berufe nicht nur Berufe im Bereich Physik, Chemie oder Biologie gemeint. Sämtliche Berufe, welche einen tertiären Bildungsabschluss in einem naturwissenschaftlichen Bereich beinhalten, können als naturwissenschaftsbezogen angesehen werden. Deshalb sind Berufe wie Ingenieurin und Ingenieur (beinhaltet Physik), Wettervorhersagerin und Wettervorhersager (beinhaltet Erdwissenschaften), Optikerin und Optiker (beinhaltet Biologie und Physik und Ärztin und Arzt (beinhaltet medizinische Wissenschaften) alles Beispiele für naturwissenschaftsbezogene Berufe.

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind ein Nebenprodukt von pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte ₁

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind in die pädagogischen Aktivitäten integriert, werden aber nicht speziell hervorgehoben ₂

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen bilden einen Schwerpunkt in den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte ₃

Q27 In welchem Ausmass konzentrieren sich die Lehrkräfte Ihrer Schule Ihrer Meinung nach auf die Entwicklung von Fähigkeiten und Wissen von Schülerinnen und Schülern, das Ihnen für eine weiterführende Ausbildung im tertiären Bereich hilft?

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind ein Nebenprodukt von pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte ₁

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind in die pädagogischen Aktivitäten integriert, werden aber nicht speziell hervorgehoben ₂

Diese Fähigkeiten und dieses Wissen bilden einen Schwerpunkt in den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte ₃

Q28 Wer trägt an Ihrer Schule die Hauptverantwortung für die Berufswahlorientierung von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Trifft nicht zu. Berufswahlorientierung wird an dieser Schule nicht angeboten ₁

Alle Lehrkräfte teilen die Verantwortung für Berufswahlorientierung ₂

Spezielle Lehrkräfte tragen die Hauptverantwortung für Berufswahlorientierung ₃

Wir haben einen oder mehrere spezielle Berufsberaterinnen und Berufsberater an der Schule **angestellt** ₄

Wir haben einen oder mehrere spezielle Berufsberaterinnen und Berufsberater, die unsere Schule regelmässig **besuchen** ₅

Q29 Falls an Ihrer Schule Berufswahlorientierung angeboten wird: Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten die Möglichkeiten an Ihrer Schule bezüglich Berufswahlorientierung von Schülerinnen und Schülern der 9. Schulstufe? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Schulstufe gibt, beziehen Sie sich bitte auf jene Schulstufe, in der es am meisten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1990 hat)

Lassen Sie diese Frage aus, falls an Ihrer Schule keine Berufswahlorientierung angeboten wird.

(Kreuzen Sie bitte nur ein Kästchen an)

Berufswahlorientierung wird freiwillig von den Schülerinnen und Schülern in Anspruch genommen ₁

Die Berufswahlorientierung ist für die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ein formaler Bestandteil des Stundenplans ₂

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!